

## **Parmesan aus Amerika und Australien**

Nur ein geringer Teil des Parmesan kommt tatsächlich aus Italien, die Mehrheit sind Fälschungen.

Die italienische Organisation der Familienbetriebe Coldiretto schätzt, dass Italien jährlich Produkte mit Herkunfts- oder Ursprungsbezeichnung im Wert von 1,5 Milliarden Euro exportiert. Auf ausländischen Märkten werden jedoch landwirtschaftliche Produkte «Made in Italy» im Wert von rund 50 Milliarden Euro verkauft, so der Verband gegenüber AgraEurope vom 30. Mai. Allen voran seien die USA und Australien, welche Imitate des geschützten Parmigano Reggiano «für die ganze Welt» produzierten, wird

Coldiretti weiter zitiert. Die USA produzieren auch Imitate weiterer geschützter Käse und der traditionellen Salami Soppresata Calabrese. Laut Coldiretti fälscht Kanada regionale Wurstwaren wie Mortadella und Schinken aus San Daniele. Lediglich zwei Prozent der in den USA, Australien und Neuseeland verzehrten italienischen Käsespezialitäten werden denn auch in Italien produziert. In aufstrebenden Schwellenländern wie China seien die Fälschungen noch vor den Originalprodukten ins Land gekommen. Dies könnte den weiteren Absatz von Originalprodukten gefährden.

■ *lid, 10. Juni 2011*